

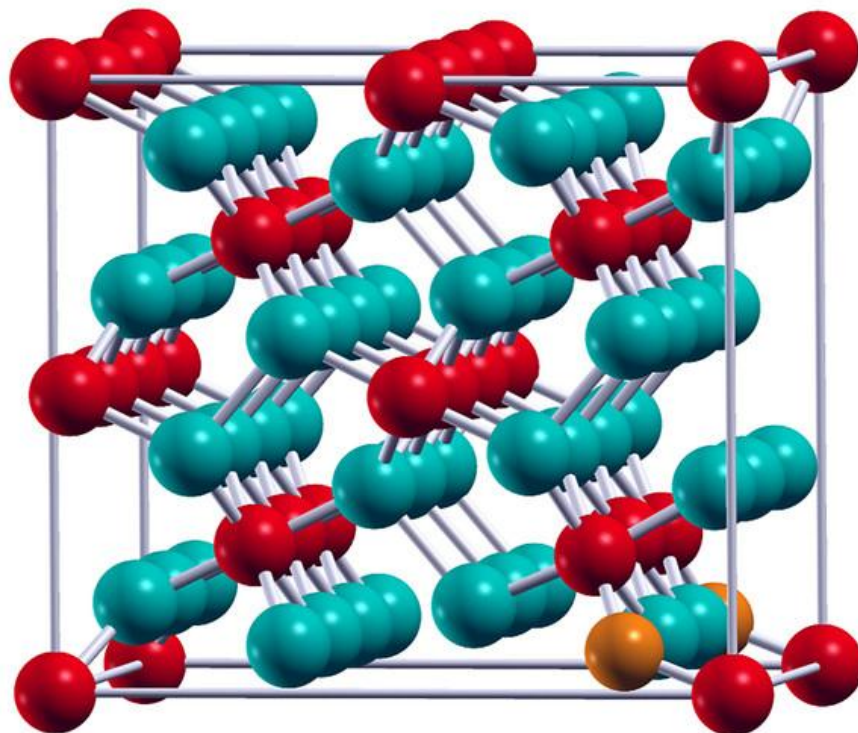
Eine Sekunde mehr

Der Juni ist diesmal eine Sekunde länger als sonst. Zu Monatsende wird nämlich eine Schaltsekunde eingeschoben. [Warum das nötig ist, erklärt Prof. Johannes Böhm.](#)

Wir dürfen also diese Nacht eine Sekunde länger schlafen. Wer Nachtdienst hat, muss allerdings für dasselbe Geld eine Sekunde länger arbeiten. Wir hoffen, Sie nehmen sich ein bisschen mehr Zeit als bloß die gewonnene Zusatzsekunde, um sich unseren Newsletter anzusehen – wir spannen wieder einen weiten Bogen, von der [Materialforschung](#) über [Stromnetze](#) bis zur Frage, ob Informationstechnik [Menschen zum Tauschen und Teilen bewegen](#) kann.

Bleiben wir neugierig!

Florian Aigner
Büro für Öffentlichkeitsarbeit



Materials and Matter

Geheimnis des Weltrekordmaterials Eisen-Antimonid gelüftet

Eisen-Antimonid kann Temperatur- und Spannungsunterschiede ineinander umwandeln. Warum das in diesem Material so extrem gut klappt, konnten Rechnungen an der TU Wien nun erstmals erklären.

[> mehr](#)



Materials and Matter, Information and Communication Technology

Zwei START-Preise gehen an die TU Wien

Katalysatoren und Cloud-Computing: Die Informatikerin Ivona Brandic und der Physiker Gareth Parkinson wurden vom FWF mit START-Preisen ausgezeichnet.

[> mehr](#)



Materials and Matter

Das Rauschen fester Körper

Alles wackelt und vibriert: Fluktuationen unterschiedlicher Art sind entscheidend für die Eigenschaften von Festkörpern. Eine neue Methode erleichtert es nun, diese Fluktuationen theoretisch zu identifizieren.

[> mehr](#)



Information and Communication Technology

Warum nicht einfach teilen?

Ich habe eine Kiste Äpfel übrig – hilfst du dafür meiner Tochter bei den Hausaufgaben? An der TU Wien werden IT-Lösungen entwickelt, die das Teilen fördern und Leute zueinander bringen.

[> mehr](#)



Energy and Environment

Stromnetz-Studie: Langfristig braucht Europa einen Netzausbau

Die TU Wien leitete eine Studie über die Zukunft des europäischen Stromnetzes. In den nächsten Jahren sollen neue Netztechnologien implementiert werden. Langfristig ist ein Ausbau nötig.

[> mehr](#)



Energy and Environment

Leukämieforschung: Der Computer als Hilfsarzt

Um zu beurteilen, wie leukämiekranken Kinder medizinisch behandelt werden sollen, ist viel Erfahrung nötig. Ein internationales Konsortium entwickelt nun ein Computertool, das bei dieser schwierigen Entscheidung hilft.

[> mehr](#)



Der Juni dauert eine Sekunde länger

Am 30. Juni gibt es eine Schaltsekunde – Prof. Johannes Böhm von der TU Wien erklärt die geophysikalischen Hintergründe.

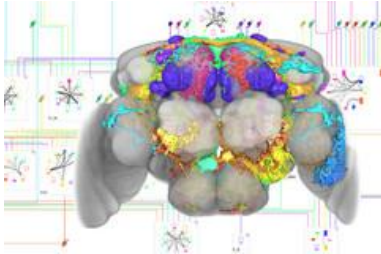
[> mehr](#)



Gemeinsam forschen für öffentliche Räume

Stadtplanung ist ein transdisziplinäres Gebiet, das oft auch ungewöhnliche Forschungsmethoden braucht – dazu können Computerspiele genauso gehören wie Straßentheater.

[> mehr](#)



Information and Communication Technology

Eine Landkarte vom Fliegenhirn

Johannes Sorger wurde für seine Diplomarbeit über Visualisierungsmethoden für die Neurobiologie mit dem Förderpreis der Österreichischen Computer Gesellschaft (OCG) ausgezeichnet.

[> mehr](#)



Mit Airbag-Jacke auf dem Motorrad - TU Wien vergibt Porsche-Preis

Federico Sabbioni von Ducati Motor und Luigi Ronco von Dainese werden von der TU Wien mit dem hochdotierten Professor Ferdinand Porsche Preis ausgezeichnet.

[> mehr](#)



Mathematik für die Nanotechnologie

Finanziert durch einen START-Preis konnte Clemens Heitzinger an der TU Wien eine Forschungsgruppe aufbauen, die an den mathematischen Fundamenten der Nanotechnologie forscht.

[> mehr](#)



Boote aus Beton

Erfolg für das TU-Team bei der Betonkanu-Regatta: Beim Konstruktions-Wettbewerb konnte man sich über den hervorragenden zweiten Platz freuen.

[> mehr](#)



Energy and Environment

Mobilität neu denken – Nachbericht zum 17. TU Forum

Elektrisch? Öffentlich? Oder weiterhin mit fossilen Brennstoffen? Beim 17. TU Forum wurde an der TU Wien diskutiert, wie sich unsere Mobilität in Zukunft entwickeln wird.

[> mehr](#)



Die TU Wien bei der Verfahrenstechnik-Messe Achema

Die ACHEMA ist die weltgrößte Messe für Verfahrenstechnik – die TU Wien war mit einem eigenen Messestand vertreten.

[> mehr](#)



Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst für Prof. Helmut Rauch

TU-Physiker Helmut Rauch wurde am 15. Juni vom Bundespräsidenten ausgezeichnet. Als einer der Väter der Neutroneninterferometrie wurde Rauch weltweit bekannt.

[> mehr](#)



Ulrike Diebold wird Mitglied der Leopoldina

Die Deutsche Akademie der Wissenschaften Leopoldina hat neue Mitglieder gewählt und nimmt die TU-Physikerin Ulrike Diebold auf.

[> mehr](#)



Energy and Environment

Österreichischer Hygiene-Preis für Mitarbeiterin des ICC Water & Health

Im Rahmen des 23. Dosch-Symposiums für Krankenhaushygiene, das vom 15. bis 17. Juni 2015 in Velden am Wörthersee stattfand, wurde der österreichische Hygiene-Preis an Silvia Cervero-Arago vom ICC Water & Health verliehen.

[> mehr](#)

Anregungen, Feedback, Kritik etc. richten Sie bitte an florian.aigner@tuwien.ac.at.

An- bzw. Abmeldung des Newsletters unter <http://www.tuwien.ac.at/forschung/service/newsletter/>
Mehr zur Forschung an der TU Wien: <http://www.tuwien.ac.at/forschung>



Werden Sie Fan auf Facebook!
<http://www.facebook.com/tuwien>



Folgen Sie uns auf Twitter!
<https://twitter.com/tuvienna>

Herausgeber:
Technische Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Büro für Öffentlichkeitsarbeit, Florian Aigner, Christine Cimzar-Egger
Operngasse. 11/011, 1040 Wien
T: +43-1-58801-41027, F: +43-1-58801-41093, www.tuwien.ac.at/pr

Blattlinie: Mit dem Forschungsnewsletter der TU Wien wird über Forschungshighlights der TU, WissenschaftlerInnen und ihre Auszeichnungen informiert.